

## **Schenkendorf, Max von: Hat das Geisterreich mich auserlesen (1800)**

1      Hat das Geisterreich mich auserlesen,

2      Hab' ich seinen Winken je gelauscht,

3      Irdisches mit Ewigen vertauscht –

4      O so laß mich jetzt das Rätsel lösen!

5      Wie dem Jüngling die erharre Stunde,

6      Die der ersten Liebe Ahnung krönt,

7      Einer Himmelsbotschaft gleich ertönt,

8      Also tönt mir der Erlösung Kunde!

9      Lächelnd horch' ich deinem Glockenschlage,

10     Süße, deutungsvolle Todtenuhr,

11     Meiner Hoffnung zeigt sich eine Spur

12     Und ich harre sehn suchtsvoll dem Tage,

13     Der mich zu dem theuern Heimatslande,

14     Zu der Insel meiner Thränen bringt,

15     Wo die zarten Flügel Psyche schwingt,

16     Frei der langen, ach zu schweren Bande.

(Textopus: Hat das Geisterreich mich auserlesen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6240>)